

## **Modul: Zielorientierungsworkshop**

**Schuljahr 2022/23 – Stadtteilschule und Gymnasium**

### **Zielgruppe**

Das Modul richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 und der Sekundarstufe II, die über das reguläre Unterrichtsangebot hinaus, eine individuelle Unterstützung im Prozess der beruflichen Orientierung benötigen.

### **Modulbeschreibung**

Eine begründete Berufswahl zu treffen, ist für Schülerinnen und Schülereine herausfordernde Aufgabe. Sie können heute aus ca. 330 anerkannten Ausbildungsberufen und einer Vielzahl an Studiengängen mit unterschiedlichsten Anforderungen wählen. Gleichzeitig ist das Angebot an Internetportalen, Ratgebern, Hochschul- und Ausbildungsmessen, Seminaren privater Anbieter etc. zur beruflichen Orientierung sprunghaft angestiegen. Durch dieses Angebot fühlen sich viele Schülerinnen und Schüler überfordert. Andere sind so stark mit den Vorbereitungen auf ihr Abitur beschäftigt, dass sie ihrem Übergang nach dem Abitur zu wenig Bedeutung beimessen. Um eine begründete Berufs- und Studienwahl treffen zu können, wäre aber eine intensive Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen, Fähigkeiten und Zielen im Hinblick auf die berufliche Zukunft von zentraler Bedeutung.

Das Modul „**Zielorientierungsworkshop**“ möchte einer Überforderung bzw. Orientierungslosigkeit der Schülerinnen und Schüler entgegenwirken. Es unterstützt diese, sich zweitägig in einer kleinen Gruppe gezielt in den Klärungsprozess der eigenen beruflichen Zielfindung zu begeben. Dabei stehen zunächst das Sichtbarmachen der individuellen Stärken und Talente sowie eine Analyse persönlicher und beruflicher Ziele im Vordergrund. Auf Grundlage dieser Standortbestimmung werden in einem nächsten Schritt Kompetenzen und Ziele miteinander abgeglichen, um anschließend mögliche berufliche Tätigkeitsfelder für sich zu bestimmen. In einem nächsten Schritt lernen die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit unterschiedlichen Strategien des Informationsmanagements kennen, lernen diese anzuwenden und die Informationen zu strukturieren. Im Weiteren wird das Erlernte auf die eigenen beruflichen Wünsche angewendet. Daraus resultierend entsteht ein individueller Handlungsplans für die persönliche Berufs- und Studiengangwahl.



## Inhalte des Moduls im Überblick

Durchführung	1. Tag
1. Dieses Potenzial steckt in mir!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schülerinnen und Schüler lernen sich kennen</li> <li>• Austausch über bisherige Praktika/Jobs und Zukunftsideen</li> <li>• Analyse persönlicher, sozialer und fachlicher Kompetenzen durch stärkenorientiertes, biografisches Arbeiten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Meine Interessen/Stärken</li> <li>⇒ Meine Lieblingstätigkeiten</li> <li>⇒ Mein Erfolge</li> <li>⇒ Meine Erfahrungen</li> </ul> </li> </ul>
2. Das will ich in Zukunft erreichen!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung der Vorstellungen der persönlichen und beruflichen Zukunft:               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Traumberufe</li> <li>⇒ Meine Wertvorstellungen</li> <li>⇒ Meine Rollenvorstellungen</li> <li>⇒ Mein Ziele</li> </ul> </li> <li>• Abgleich von Potenzialen und Zielen</li> <li>• Erstellung eines individuellen Profils</li> </ul>
3. Diese Tätigkeiten/ Berufsfelder passen zu mir!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ableitung von beruflichen Tätigkeitsfeldern</li> <li>• Ermittlung von passenden Berufsfeldern bzw. Studiengängen</li> </ul>
Durchführung	2. Tag
Ich werde aktiv!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsmanagement               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Erlernen von Strategien zum Umgang mit Informationen zu Berufen oder Studiengängen (aus Internet, Broschüren, Zeitschriften, etc.)</li> <li>⇒ Strukturierung der erhaltenen Informationen</li> </ul> </li> <li>• gezielte Recherche passender Berufe bzw. Studiengänge und deren Voraussetzungen, Anforderungen etc.</li> <li>• Erstellung eines individuellen Fahrplans mit Planung der nächsten Schritte</li> <li>• Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren ihre Erfahrungen</li> </ul>



## Umsetzung

### Teilnehmer/innen

Es werden mindestens 13 und maximal 15 interessierte Schülerinnen und Schüler in klassenweiser oder klassenübergreifender Zusammensetzung akquiriert.

### Zeit

Das Modul findet an zwei Tagen statt und dauert je 8 Unterrichtsstunden.

### Ort

Das Modul findet je nach Absprache in der Schule oder in den Räumen des Trägers statt.

### Dokumentation


Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein Zertifikat (Teilnahmebescheinigung) mit einer Beschreibung der Inhalte des Moduls. Ihre Erfahrungen nehmen sie in ihr persönliches Portfolio (z.B. Berufs- und Studienwegeplan oder Berufswahlpass) auf.



## Qualitätskriterien

- Ein Träger übernimmt die Verantwortung für die Organisation und die Umsetzung der vereinbarten Inhalte.
- Ein Feedbackbogen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird regelhaft eingesetzt.
- Alle Module werden regelhaft evaluiert. Die Ergebnisse werden durch die Servicestelle BO gemeinsam mit dem durchführenden Träger ausgewertet. Die Auswertung dient der Verbesserung und Weiterentwicklung des Modulangebots.
- Die teilnehmenden Schulen sorgen für die Einbettung des Moduls in ihr schulinternes Konzept zur Beruflichen Orientierung und für die individuelle Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schüler. Hierfür kann ein an die Modultage anschließender Beratungstag durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit eine sinnvolle Ergänzung sein.
- Die Module tragen zur Erweiterung des Berufswahlspektrums bei und regen die Schülerinnen und Schüler dazu an, sich mit Berufsperspektiven jenseits zugewiesener und tradiert Stereotype auseinander zu setzen. Die Module berücksichtigen u. a. Aspekte des Gender Mainstreaming, des inklusiven Lernens sowie die spezifischen Bedarfe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund.





### **Einordnung in die Rahmenkonzepte zur „Berufliche Orientierung“ an Gymnasien und Stadtteilschulen**

Im Rahmen der vertieften beruflichen Orientierung vermittelt die Servicestelle BO Teilnehmerplätze für einzelne Schülerinnen und Schüler, die für ihre erfolgreiche berufliche Orientierung eine über die schulischen Angebote hinausgehende Vertiefung und Unterstützung benötigen. Das Modul **„Zielorientierungsworkshop“** ergänzt das unterrichtliche Angebot der Schulen um die Möglichkeiten, sich intensiv über die Dauer von zwei Tagen mit der Planung des eigenen Anschlusses auseinanderzusetzen.

Die Schule bindet das Modul in das schulische BO-Konzept ein, so dass inhaltliche und zeitliche Bezüge zum Regelangebot der Schule bestehen und Ergebnisse für die schulische Arbeit, d. h. auch im Rahmen des schulischen Förderkonzeptes, nutzbar gemacht werden.